

**Antrag auf Anschluss an die öffentliche Abwasserentsorgung
(Schmutzwasser)**



- Neuanlage
 Umbau einer bestehenden Anlage

Antragsteller/-in

Name, Vorname: _____
Straße, Hausnummer: _____
Postleitzahl, Ort: _____
Telefon (mit Vorwahl): _____ E-Mail Adresse: _____

Grundstückseigentümer/-in

Name, Vorname: _____
Straße, Hausnummer: _____
Postleitzahl, Ort: _____
Telefon (mit Vorwahl): _____ E-Mail Adresse: _____

Baugrundstück

Straße, Hausnummer: _____
Postleitzahl, Ort: _____
Gemarkung: _____
Flur: _____ Flurstück/e: _____

Bauherr/in

Name, Vorname: _____
Straße, Hausnummer: _____
Postleitzahl, Ort: _____
Telefon (mit Vorwahl): _____ E-Mail Adresse: _____

Entwurfsverfasser/-in

Name, Vorname: _____
Straße, Hausnummer: _____
Postleitzahl, Ort: _____
Telefon (mit Vorwahl): _____ E-Mail Adresse: _____

Ausführende Firma

Firma: _____

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Telefon (mit Vorwahl): _____ E-Mail Adresse: _____

Zertifizierung:

- AZV Südholstein
- Güteschutz Kanalbau nach § 13b des Hamburgischen Abwassergesetzes
- Güteschutz Kanalbau (Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Entwässerungskanälen und -leitungen e.V.)
- Eigenleistung oder Firma ohne Zertifizierung (Abnahmeverfahren nach Satzung)
- Sonstige (über Abnahmeverfahren wird gesondert entschieden)

Anfall von Schmutzwasser

Art	Anzahl	Art	Anzahl
Waschbecken	_____	Bodenabläufe	_____
Bade- u. Brausewannen	_____	Urinalbecken	_____
Spül- u. Ausgussbecken	_____	Spülaborte	_____

Anfall von gewerblichem Schmutzwasser

Leichtflüssigkeitsabscheider nach DIN 858 / DIN 1999-100:

Fabrikat: _____ Nenngröße (NS): _____

Heizölsperren nach DIN 4043: _____

Fettabscheider nach DIN EN 1825 / DIN 4040-100:

Fabrikat: _____ Nenngröße (NS): _____

sonstige Vorbehandlungsanlage:

Fabrikat: _____ Leistung: _____ l/s

Ableitung von Schmutzwasser

- Das Vorhaben
- ist an das öffentliche Siel angeschlossen
 - soll an das öffentliche Siel angeschlossen werden.
 - Das Schmutzwasser soll i. e. Sammelgrube aufgefangen werden

Inhalt: _____ m³ _____

Werkstoffe, Bemessung und Ausführung

Art der Leitung	Durchmesser	Material
Grundleitungen	_____	_____
Sammelleitungen	_____	_____
Falleitungen	_____	_____
Anschlussleitungen	_____	_____
Lüftungsleitungen	_____	_____
Regenleitungen	_____	_____

- Alle Teile der Entwässerungsanlage liegen auf dem eigenen Grundstück.
- Folgende Teile der Entwässerungsanlage liegen nicht auf dem eigenen Grundstück:

Anlagen:

Entwässerungslageplan mindestens im Maßstab 1:500 mit allen Angaben nach § 7 BauVorIVO, insbesondere die katastermäßigen Grenzen, Maße, Flächeninhalt, Höhenlage, Darstellung der vorhandenen und zu errichtenden baulichen Anlagen, Lage und Gefälle der Schmutzleitungen und -anlagen (Schächte, Abscheider etc.)

- 1. Lageplan M 1:500 mit Nachbargrundstücken (3-fach)**
- 2. Grundriss der Gebäude M 1:100 (3-fach)**
- 3. Schnitte der Gebäude M 1:100 (3-fach)**
- 4. Höhenplan (Längsschnitt) der Entwässerungsleitungen einschließlich Übergabeschacht und Geländeoberfläche bezogen auf NN M 1:100 bis M 1:25 (3-fach). Der Plan ist spätestens nach dem Anschluss des Grundstückes an das öffentliche Sied oder nach bekannt werden des Anschlusspunktes (Ablauf Übergabeschacht) zu erstellen und zu übergeben.**
- 5. Baubeschreibungen, Zeichnungen und hydraulische Berechnungen bei Anschluss von gewerblichem Abwasser**

In den Zeichnungen sind alle Leitungen, Schächte und sanitäre Gegenstände gemäß DIN 1986 darzustellen und farbig zu markieren.

Sonstiges / Bemerkungen

Ort

Datum

Unterschrift des Grundstückseigentümers

Ort

Datum

Unterschrift des Planverfassers /
Fachunternehmens

Bitte drucken Sie das Formular aus und schicken Sie es versehen mit den Original-Unterschriften sowie den auf Seite 3 aufgelisteten Anlagen an:

AZV Südholstein

Technischer Kundenservice

Postfach 1164

25487 Holm